

Schulstandort Erkelenz

Kreis Heinsberg, Erkelenz

Stichworte:

Ausbildung Kinder und Jugendliche Schule

Hauptverantwortlich:

Kreis Heinsberg

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Heinsberg

Regierungsbezirk Köln

Einwohner: 253.106 Einwohner (Stand: 31.12.2017, IT.NRW)

Fläche: 627,99 km²

Anlass:

Renovierung der Sporthalle des Berufskollegs und Bau einer neuen Sporthalle

Ziel:

Aufgrund häufigen Unterrichtsausfalls wurde einerseits die Notwendigkeit der Infrastruktur „Sporthalle“ erkannt, andererseits sind Investitionen in die Schullandschaft auch Investitionen in die Zukunft einer Region. Lokal diente dieses Projekt zur Sicherung des Schulstandorts Erkelenz. Weiterhin stehen die Sporthallen den Vereinen zur Nutzung zur Verfügung und erhöhen die Attraktivität einer Kommune.

Umsetzung:

Der Kreis Heinsberg sorgte für die energetische Sanierung der bestehenden Doppel-Turnhalle des Berufskollegs und ließ zugleich in unmittelbarer Nachbarschaft eine neue Doppel-Turnhalle errichten. Von der Stadt Erkelenz wurden Ersatzräumlichkeiten für die Umkleide- und Vereinsräume geschaffen, die in einem anderen Bereich, bedingt durch ein Schwimmbadprojekt, aufgegeben werden müssen.

Die Sporthallen dienen der Gesundheitsförderung der Schüler in der Ausbildung und sichern die Durchführung des Sportunterrichts. Nach Inbetriebnahme sollte es möglich sein, dass rund 90 Prozent des obligatorischen Sportunterrichts erteilt werden können; zuvor hat die Quote nur knapp über 50 Prozent gelegen. In den Abendstunden sowie an den Wochenenden soll die neue Halle – wie bereits die alte – Sportvereinen zur Verfügung stehen.

(Quelle: Aachener Zeitung.de)

Finanzierung:

Der Kreis investierte für das Projekt 2,15 Millionen Euro, die aus dem Konjunkturpaket II flossen.
Die Stadt Erkelenz investierte ca. 700.000 Euro in ihren Neubau.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Zusammenarbeit seit:

2010 bis 2012

Kontakt:

Kreisverwaltung Heinsberg
Valkenburger Straße 45
D-52525 Heinsberg
Tel.: 02452 130
info@kreis-heinsberg.de

Links:

Aachener Zeitung.de